

Bergläufelite misst sich am Schneeeberg

Berglauf | Trotz der hohen Anzahl internationaler Spitzensportler gelang Eveline Lachner vom LC Running Puchberg der Sieg.

Von Theresa Tisch

Schon beim Start ließ das hochkarätige Starterfeld auf ein spannendes Rennen hoffen. Der Rennverlauf hat aber dennoch alle Erwartungen überboten. Gewonnen hat schlussendlich der Pole Andrzej Długosz dicht gefolgt vom Schweizer David Schneider und Vizeweltmeister Woldemariam. Trotz der hohen

Teilnehmeranzahl der internationalen Top-Elite konnten sich auch einige heimische Laufsportler in den vorderen Rängen festsetzen. Allen voran Eveline Lachner, die sich beim Schneebergtrail den Sieg holte. „Auch die Teilnehmer, die die Strecke bisher noch nicht kannten, sprachen von einer extrem se-

lektiven und anspruchsvollen Strecke. Der Lauf war top organisiert und natürlich läuft man zu Hause am liebsten, weil der Umgang mit dem Organisatorsteam auch viel herzlicher ist“, so Lachner. Wie auch bereits in den Jahren zuvor war die Teilnehmeranzahl am Schneeberglauf sehr hoch. Mit 499 Nennungen aus 23 verschiedenen Nationen ist der Schneeberglauf der zweitgrößte Berg-

laubbewerb Österreichs. Sieger Andrzej Długosz und Wolfgang Pucher kurz nach dem Start.



Der spätere Gewinner Andrzej Długosz mit der Startnummer vier sowie Berglaufweltmeister Jonathan Wyatt mit der Nummer eins, Vizeweltmeister Woldemariam mit der Zwei und Lokalmatador Peter Groß mit der Nummer fünf starteten in der ersten Reihe.

Foto: Theresa Tisch



Die Jugend lief eine 1.200 Meter lange „Ortsrunde“. Gewonnen hat den Jugendlauf Lukas Ostermann.

Foto: Theresa Tisch



Beim Bambini-Lauf galt es, eine 500 Meter lange Strecke rund um den Puchberger Park zu laufen.

Foto: Theresa Tisch